

Wol
1690





Or. 177. 5

Wd
1690

Des Durchläuchtigen/ Hochgebornen
Fürsten und Herrn/Herrn

CHRISTIAN/

Herzogen zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und
Bergk/ Landgraffen in Thüringen/ Marg-
graffen zu Meissen/ Graffen zu der Marck und
Ravenspurg/ Herrn zu Ravens-
stein/ &c.

Tax-Ordnung.

Darnach in dessen Fürstl. Gn. Landen und
Fürstenthumb/ die Handwercker/ Tagelöhner und
Dienstbothen sich bey gesetzter Straff zu ach-
ten und zu halten.

Publicirt in Gotha am 14. Julij.
1645.

Gedruckt durch Johann Michael Schallin.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALE)



Das Buch ist dem ...
...
...

VERZEICHNIS

...
...
...
...

Verzeichnis

...
...
...
...
...

Verzeichnis der ...

...
...
...



Von Gottes Gnaden/ Wir/

CHRIST /

Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Bergk/
Landgraffe in Thüringen/ Marggraffe zu Meissen/
Graffe zu der Marck und Ravenspurg / Herr
zu Ravenstein / ꝛ.

Werbieten unsern Prælaten / Gra-
fen / Herren / denen von der Ritterschafft / Ampt-
Leuten / Schössern / Vorstehern / Verwaltern /
Bürgermeistern und Råthen in den Städ-
ten / und samptlichen Untertthanen / unsern
Gruss / Gnade und alles Gutes zuvor: Vnd fügen ihnen sampt
und sonders hiemit zu wissen / dass wir bishero nicht ohne geringe
Gemüths-Bewegung verspüret / welcher Gestalt durch Veran-
lassung des noch immerfort anhaltenden unseligen leidigen Kriegs-
wesen in allen Ständen je länger je mehr allerhand Confusionen
und Zerrüttung dermassen eingerissen / dass / wo die Göttliche
Barmhertigkeit nicht sonderlichen über uns waltete / und bestän-
dige Friedens-Mittel zeigete / in kurzen alles gar über einen Hauf-
fen gehen dürffte.

Welche Confusionen denn sich nicht allein in deme ereignet /
dass wegen der hohen exactionen und Anforderungen / damit man
nunmehr in so vielen und langen Jahren unauffhörlich continui-
ren muss / alle oder doch die meisten vorgehabte Anstalten in Kir-
chen und Schulen verhindert worden / sondern auch / dass bey de-

nen meisten Handwercks Leuthen und Tag Löhnern / auch andern
Arbeitern / eine solche Steigerung ihrer Waaren / Tage=Lohns
und Bedinges vorgehet / dergleichen wol in vorigen Jahren / bey
der Ertisten Leute Bedencken niemaln erhöret / und zwar solches
mit solchem Übermuth / dass / wann man nicht stracks alles das
jenige / was sie ihres eigenes Sinnes und Gefallens fordern thun /
darreichet oder verspricht / sie noch darzu unnütze Wort von sich
stellen / dabon gehen / oder auch wol das einmal gemachte Bedin-
ge gar über einen Hauffen stossen : Welches auch unter den
Knechten / Mägden / und andern Dienstbothen ebenmässig im
Brauch ist / Worüber sich dann umb so viel desto mehr zu ver-
wundern / alldieweil solcher Trost und Eigensinn bey der / in den
nechsten hundert Jahren fast nicht erhörtten wolfeilen Zeit des Ge-
treidigs / nach welchen sich sonst in vorigen Jahren obgemelte
Personen von Handwercks Leuten / Tag Löhnern und dergleichen
zu reguliren gepfleget / je länger je grösser wird / dass gewiss zu be-
sorgen stehet / wofern demselben nicht bey Zeiten durch gute Ver-
ordnung / auch kräftige Dämpfung des Übermuths gestewret
wird / dass noch grösser Unheil in dem gemeinen Regiment ein-
reissen / auch dadurch der Feuerbrennende Zorn Gottes je mehr
und mehr zu Entziehung des bishero bescherten Segens / entzün-
det werden dürffte. Diesem nach haben Wir vor nöthig und nützlich
zu seyn erachtet / wenn eine billigmässige Tax=Ordnung / vor-
berührte Personen betreffend / auffgesetzt / und zu männiglichem
Nachricht publiciret und darüber stracklichen gehalten würde /
Und dahero die Verfügung gethan / dass vermittelst gewisser hier-
innen erfahrenen / und hierzu von uns sonderbarlichen deputirten
Personen / nachfolgender Auffsatz gemacht und zu Papier ge-
bracht worden / Nicht zweiffelnde / wenn die benachbarte Stän-
de in ihren Fürstenthumb / Landen / Herrschafften und Gebietern
dergleichen thun würden / dass diesem eigennütigen Übermuth
gar leicht gestewret / und nicht allein die tägliche Sachen / bene-
benst

benst den Waaren/ Tag-Lohn und andern Beding/ In ein billig-
mäßigen Preiß gebracht/ sondern auch/ wenn solcher Gestalt in
diesem disfaß überall gleichförmige Ordnung eingeführet/ denen
Tag-Löhnern das hin-und wieder Lauffen aus einem Gebieth in
das andere/ gewehret/ und man deren besser/ als bishero gesche-
hen/ versichert werden könnte.

Befehlen darauff und gebieten ernstlich/ daß männiglich in
unserm Fürstenthumb und Landen/ dieser unserer Ordnung/ bey
Vermeidung unserer hohen Unnade und unnachlässigen Straf-
fe/ gehorsamlich und unverbrüchlich/ auch getrewlich und ohne
arge List oder Gefährdenachlebe/ Gestalt dann ferner unser zu-
verlässiger Will und Meynung ist/ daß alle und jede Gerichts-
Herren und andere Unter-Obriigkeiten/ in denen Emptern und
Städten hierzu gewisse Personen bestellen/ und durch dieselbige
auff die Ueberfahrer fleißige Aufsicht haben sollen/ damit sie oh-
ne Ansehung der Person zu gebührender unnachlässiger Bestraf-
fung gezogen werden mögen.

Würde man auch bey einem oder dem andern/ so diese Ord-
nung angehet/ nechst der Ueberfahung auch wol so ferne Trus
zuerfüren haben/ daß sie ihre Waaren und Sachen ehe lieber
behalten/ ja wol hindan gesetzt ihres Gewissens/ der Christlichen
Liebe und unterthänigen Schuldigkeit/ nur umb schändlichen
Gewins und Vorthells willen/ die Läden gar zuzusperren/ die
Handthierung und Handwercke fahren lassen/ oder sonst an
statt der Arbeit und Dienste sich des Müßiggangs zubesteiffigen
annassen/ oder wol verlauten lassen/ daß sie an andere Orthe sich
begeben wolten: Seynd Wir gemeynet wider dieselbige mit ernste-
rer Bestrafung nach Gelegenheit der Umstände/ wol gar an
Ehr und Gut/ Abnahm der Waaren/ Ausschliessung aus den
Zünfften/ Niederlegung der Handwercke/ Aufhebung des Bür-
ger-Rechts/ Stadt-und Landes-Verbietung/ auch schimpff-
licher Nachschreibung/ wann sie sich gleich anderer Orther hinge-

wendet / auch anderer Leibes-Straff / ohne einige Conuentionz,
dermassen zu verfahren / dass sich andere daran zu spiegeln / Wie
dann derowegen ein jeder / so dergleichen Ungebühr und Unge-
horsam vermercket / ohne Schewe so balden es bey der Obrig-
keit eines jeden Orths / bey Vermeidung unserer Ungnade / an-
zumelden schuldig seyn solle. Solte aber etwa an einem oder dem
andern Orthe / eines und das andere / sonderlich bey den Hand-
werckern / in einem wolfeilern Preiss / als hierunter gefast / zuer-
langen seyn : so sol demselbigen durch diese Tax-Ordnung / nicht
allein nichts benommen seyn / sondern Wir behalten uns auch be-
vor / solche unsere Ordnung / nach Gelegenheit der Läuflte und
Erforderung der Nothdurfft zu ändern / zübermehren / zu min-
dern / oder wol gar abzuthun. Wornach sich ein jeder zu achten /
und vor Straff / Schimpff und anderer Ungelegenheit vorzuse-
hen hat. Ehrkündlichen mit unserm Fürstl. Cansley-Secret
bekräftiget / und geben zu Gotha den 14. Julij des 1645. Jahres.

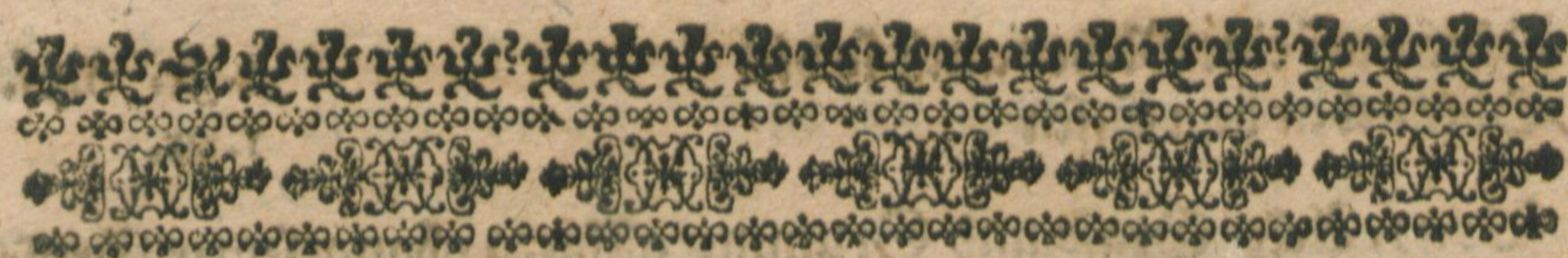
Verzeichnis wie die Müntze / Bezahlung ausgeben und genommen werden solle.

Ein Ducat vor zweene Reichs-Thaler.

Ein Goltgülden vor fünf Orts-Reichs-Thaler oder
dreissig gute Silber-Groschen.

Ein Reichs-Thaler vor achtzehn Paken oder vier und
zwanzig gute Silber-Groschen.

Don



I.

Von Winter- und Sommer-Früchten zu schneiden/ zu hawen/ und zu binden.

S In einem Acker/ so 160. dreyzehenschuichte Ruthen lang / und einer Ruthen breit / dar- auff 4. Erfurtische oder 5. Gothische Mähen ge- seet wird / und von zweyen Personen / einen Tag geschnitten werden kan / zu schneiden 6. Gr.

Am Walde aber / da die Aecker gross / und einer 160. sechzehenschuichte Ruthen lang / und eine Ruth breit 8. gr.

Auff eine Persohn / das Tag-Lohn 3. gr.

Von einem Acker zu binden 2. gr.

Do aber der Haus-Herr Anleger schaffet 1. gr.

Oder wo es bräuchlich von jedem Schock - - 9. pf.

Item ;

Von einem Acker Gersten zu schneiden 4. gr.

Am Walde aber 6. gr.

Zu binden und anzulegen 1. gr. 9. pf.

Von 1. Acker gersten oder Hafer zu hawen 2. gr.

Auffzuheben und zu binden 1. gr. 6. pf.

Von 1. Acker Erbs / Linsen / Wicken und Bohnen zu schneiden 4. gr. 6. pf.

Zu binden 1. gr. 9. pf.

Vom Flachs zu raußen / zum Tag-Lohn ohn Essen 2. gr. 6. pf.

Oder



Oder auff eine Mehen auch so viel 2. gr. 6. pf.
Oder neben dem Essen 1. gr.

Von 1. Acker Grass und Grummet allhier obangesehter Grösse zu haben 3. gr.

Am Walde aber / von 1. grossen Acker / so 160. 16 schuichte Ruthen hält 4. gr.

Einem Erndte-Knecht des Tages neben dem Essen 2. gr.

Oder ohne das Essen 3. gr. 6. pf.

Notandum.

Da man aber umb den Behenden schneiden lässt / so es wie vor diesem darmit gehalten / und so viel / als Acker Korn umb den Behend geschnitten / so viel Acker Hafer sollen ohne Lohn darein auffgehoben / und andere Arbeit mehr als Hewsambeln / Pflanzen setzen / Kraut behacken / und Flachs-Arbeit / darein verrichtet werden.

II.

Trescher, Pohn.

Die Früchte umb den Sechzehenden / dem Lands-Brauch nach zu treschen / oder

Vom Schock Weizen und Gersten 7. gr.

Vom Schock Hafer / Linsen / Erbsen und Bohnen 5. gr.

III.

Arth, Pohn.

Von ein Acker obiger Grösse / dem zu Gotha bisherigen Brauch nach 1. Malter Hafer.

Da aber der Hafer mangelt / sol die Helffte an Hafer / und die andere Helffte an Gelte gegeben werden / von einem Acker jede Arth 8. gr.

Oder

Oder do ganz kein Hafer vorhanden / wie auch in gleichen an an-
 dern Orthen / do die Arthen mit Gelte verlohnet werden /
 von 1. Acker obiger Grösse 9. gr.
 Am Walde aber 15. oder 18. gr.
 Von 1. Acker mit Korn und andern Winter- und Sommer-
 Früchten zu seer - - 4. pf.
 Von 1. Acker Mist zu zerwerffen - - 7. pf.

IV.

Fuhr-Lohn.

Von einem Schock Früchte / deren des Tages mit einem Wagen
 und 2. Pferden 6. Schock auff 4. mal können eingeführt
 werden 6. gr.
 In der Nähe / deren mit einem 2. Spännigen Wagen 9. Schock
 auff 6. mal geföhret werden können 4. gr.
 Des gleichen von einem Fuder Mist da 4. mal 6. gr.
 Und In die Nähe / da 6. mal zu fahren 4. gr.
 Von einem Fuder Hew mit 2. Pferden 10. gr. 6. pf.
 Von 1. Karn Sand oder Leimen zu führen 1. gr.
 Von 1. Klafter Holz ausm Ampt Georgenthal und Reinharts-
 Brunn / so Winters- Zeit in einem Tage mit 2. Pferden
 zuberrichten 21. gr.
 Oder nach Gelegenheit des Weges 18. gr.
 Von 1. Spannen Zimmerholz auch von dannen / deren mit 2.
 Pf. des Tages 12. Spannen können geföhret werden
 2. gr.
 In Hinter-Wäldtern aber 3. gr.
 Von einer Ruthen Mauerstein / ausm rothen Steingraben nach
 Gotha zu führen 21. gr.
 So vierd: halb Schuh hoch / 7. Schue breit / und 14. Schuh
 lang

lang ist / und des Tages auff 7. Führen eine Kuthe einge-
bracht werden kan.

Von Werck-Stücken aus dem Seeberger Steinbruch / deren
auff 2. Pferd täglich 48. Schuhe auff drey mal können
geführt werden 1. Tbl.

Von jedem Fuder Mawr-Stein doselbst / deren täglich 3. Führen
verrichtet werden können 7. gr.

V.

Tagelöhnern /

Von Ostern bis auff Michaelis in allerhand ge-
meinen Arbeiten,

Einem Tagelöhner / ohne die Kost	3. gr.
Oder neben der Kost	1. gr. 6. pf.
Einer Weibs-Person ohne Kost	2. gr.
Neben der Kost	1. gr.
Einer grossen Person zu gäten des Tags ohne Kost	1. gr. 6. pf.
Jungen Leuten oder Kindern	von - 9. pf.
	bis 1. gr.

VI.

Von Michael. bis Ostern.

Einem Tagelöhner ohn die Kost	2. gr.
Neben der Kost	1. gr.
Einem Futterschneider ohne die Kost	4. gr.
Neben der Kost	2. gr.
Einer Weibs-Person	1. gr. 6. pf.
Neben der Kost	- 9. pf.

Kraut

Kraut zu behacken ohne Kost 2. gr.
 Neben der Kost 1. gr.
 Von 1. Klaffter Holz zu seggen / spalten / legen / bleibt
 bey dem Tag Lohn. 1. Thl. 12. gr.
 Von 1. Schock Reifig-Holz zu lesen und zu binden 1. gr. 3. pf.
 Von 1. Acker Reifig-und Stangen-Holz zu hawen / und auffzu-
 wellen 1. Thl. 12. gr.
 Von 1. Klaffter 4. schuicht Tennen Holz / so 3. Elen hoch / und
 3. Elen weit / zu hawen 3. gr. 6. pf.
 Von 1. Klaffter Tennen Holz 3. Schue lang 3. gr.
 Von 1. Malter vier schuicht Holz / deren drey eine völlige Klaffter
 3. Elen hoch und weit thun 1. gr. 3. pf.
 Von 1. Thielen Bloch / 12. 14. und 16. Schuh 1. gr. 4. pf.
 Von einer Spann Holz zu fällen und zubeschlagen 4. oder 5. pf.
 Von 1. Klaffter 2. schuicht hart Holz zu hawen 3. gr. 6. pf.

VII.

Bothen, Lohn.

Einem Bothen / so er nicht schwer trägt / innerhalb Landes / von
 jeder Meil auff 1. oder 2. Tag-Reise 1. gr. 6. pf.
 Wenn er weit oder aufferhalb Landes verschickt wird 2. gr.
 Oder wie man sich mit ihme vergleichen.
 Wart-Gelt des Tages 2. gr.
 Wann er aber schwer trägt / und des Nachts oder bey Kriegs-Ge-
 fahr gehet 2. gr. 6. pf.

VIII.

Gesinde, Lohn.

Einem Schirmmeister / bey denen vom Adel / so mit dem Geschirre
 umbgehen / und selbiges in Besserung erhalten kan / vor
 alles zum Jahr-Lohn von 14. bis 16. Thlr.

W 4

Einem

Einem andern Acker-Knecht in Städten/ von 9. bis 13. Thlr.
Nachdem der Hauswirth viel oder wenig Arbeit hat.

Einem Encken oder Vnter-Knecht 6. bis 7. Thlr.

Einem Acker-Jungen/ so zum Acker treibt / auch andere Haus-
Arbeit mit verrichtet 4. Thlr. 9. gr. bis 5. Thlr. 6. gr.

Einer starcken Viehe-Magd/ vor alles 5. Thlr. 6. gr.

Einer Haus-Magd/ vor alles 3. Thlr. 12. gr.

Einer Köchin/ vor alles 5. Thlr. 6. gr.

Einem Kinder-Mägdlein/ vor alles 1. Thlr. 18. gr. in

2. Thl. 6. gr.

IX.

Von Steinmetzen/ Mäurern/ Zimmer/ Peu-
then/ Ziegel- und Dachdeckern / Tünchern
und Tischern.

Den Steinmetzen wöchentlich zur Som- 1. Thlr. 12. gr.

Denen andern/ jeden)mers-Zeit 1. Thlr. 6. gr.

Den Steinmetzen/ des Tages) Winters- - - 4. gr. 6. pf.

Den andern) Zeit - - 4.

Den Gesellen Sommers über 1. Thlr.

Im Winter aber 21. gr.

Einem Handlanger/ bleibt bey dem Tag Lohn.

X.

Wagner und Rademacher.

Vor eine Gutsch-Radscheibe 12. in 13. gr.

Vor eine förder Achse 10. gr. 6. pf.

Vor eine Hinter-Achse oder Tocken 8. gr.

Vor eine zwiespennige Scheibe 16. gr.

Vor ein starck Wagen-Radt 15. in 16. gr.

Vor eine förder Achse mit der Stangen 14. in 15. gr.

Vor

Vor eine hinter Achse sampt der Scheer und Lenckwied	12. gr.
Vor 1. Wage mit 2. Orthscheiden von Eschen	3. gr.
von Eichen-Holz	2. gr. 6. pf.
Vor 1. par Rüst-Leitern	15. gr.
Vor ein par Tüing-Leitern	10. gr. 6. pf.
Holz-Leitern ein par	12. gr.
Von 1. Stangen einzuziehen mit der Zugehör	3. gr.
Eine hinter Achse mit Tocken / Stock und Lenckwied zum Himmelwagen	1. Thl. 7. gr. 6. pf.
Vor 1. Tockengestell auff die Förder Achse sampt Zugehörung	15. gr.
Vor 1. Gussch-Kasten vergittert mit Sprügeln	4. Thl.
Vor eine Felgen einzuziehen	1. gr. 6. pf.
Von einer Speichen einzuziehen	- - 8. pf.
Vor ein Erndten-Gestell auffn Karn	18. gr.
Vor ein Fruchtgestell auffn Karn	12. gr.
Vor 1. Schutt Karn	15. gr.
Vor ein Tüinggestell	8. gr.
Von 1. Achsen einzuschneiden / und vor das Holz	5. gr.
Wehr.	
Vor ein holer Pflug von Eichen	6. gr.
von Eschen	7. gr.
Vor ein Gründel / Eichen	3. gr.
Eschin	3. gr. 6. pf.
Vor die Pflugs-Laden	3. gr. 6. pf.
Vor ein par Pflugs-Räder	2. gr. 6. pf.
Vor ein Egden Bett	5. gr.
Vor ein par Arm einzulegen an Wagen	6. gr.
Von einer Scheern einzulegen in die hinter-Achse	4. gr. 6. pf.
Vor ein Klein Orthscheith von Eichen	- - 6. pf.
von Eschen	- - 9. pf.

B iij

Vor

Vor ein Rund-Stock 1. gr. 3. pf.
Vor eine Leussen 8. pf.

XI.

Von Brob / und Hueffschmieden.

Vor ein new Hufeisen / nach dem es groß 2. gr.
oder klein 1. gr. 9. pf.
oder 1. gr. 6. pf.
Von einem alten Eisen auffzuschlagen 6. pf.
Von einem Pferd zu hefften / vom Nagel 1. pf.
Von 1. par Rädern zu beschlagen / wenn der Haus-Wirth die
Scheiben und Eisen gibt 1. Thlr.
Von 1. par Räder zu beschlagen / wenn der Schmied das Eisen
dazu thut / ohn die Scheiben 3. Thlr. 22. gr. 6. pf.
Vor ein par Rade mit den Scheiben 5. Thlr. 6. gr.
Vor ein par Gussch-Räder 3. Thlr. 12. gr.

Wehr.

Von einer Förder-Achsen zu beschlagen / dazu der Schmied das
Eisen gibt mit den Wag-Nägeln 16. gr.
Von einer Hinter Achsen zu beschlagen 10. gr. 6. pf.
Vor ein new Blech und darvon auszubrennen 1. gr. 6. pf.
Vor ein hol Pflugchar / wenn es angestellt ist / das beste 10. gr.
Vor ein mittelmässig Schar 8. gr.
Vor ein Sech 4. gr.
Vor ein gründel-Ketten doppelt 4. gr.
Vor ein Einfache 2. gr. 6. pf.
Von einem Pfluge sampt dem Gründel und der Laden new zube-
schlagen / dazu der Schmied das Eisen gibt 21. gr.
Von einem Schar zu richten und einzubrennen 3. gr.
Von einem Schar anzubrennen allein 1. gr.

Von

Von einer Egden mit 4. Walzen zu machen / darzu der Schmied		
das Eisen gibt	21. gr.	
Vor eine Deckleune mit Blech	3. gr.	
Vor ein schlechte Leune	-	6. pf.
Vor ein Speich und Hinterrincken an ein Rad	1. gr.	6. pf.
Vor ein Rehl- und Förderrincken	1. gr.	
Vor ein Förder-Büchsen	1. gr.	
Vor ein Hüter-Büchsen	1. gr.	6. pf.
Vor ein Trag Rincken an eine Achse	1. gr.	6. pf.
Von einem Rincken zusammen zu schweissen	-	4. pf.
Vor ein Zwiefach Ziehband	2. gr.	
Vor ein Einfaches	1. gr.	6. pf.
Von einem alten Band anzulegen	-	4. pf.
Von einer Glied Ketten Macher-Lohn	1½. pf.	
Do aber der Schmied das Eisen gibt	-	3. pf.

Item:

Vor ein par Brust-Ketten	10 gr.	
Vor eine starcke Mist-Gabel	2 gr.	6. pf.
Vor eine gemeine Mist-Gabel	2. gr.	
Vor eine Reich-Gabel	2. gr.	6 pf.
Vor ein Leussen-Rincken	1 gr.	3 pf.
Vor ein par Wende-Leussen	2. gr.	6 pf.
Vor ein Zapffen-Leussen mit dem Rincken	1. gr.	
Vor ein Mist-Hacken	2 gr.	
Vor einen guten Karst	3 gr.	6. pf.
Von einem Schar zuerlegen darzu der Schmied das Eisen gibt	5. gr.	
Von einer Spizen ans Schar	2 gr.	3 pf.
Von einem Sech zuerlegen	2 gr.	6 pf.
Vor eine Parte	3 gr.	oder
	3. gr.	6. pf.
		Ein

Ein Handbeihl	5 gr.
Ein Schnittmesser	1. gr. 9. pf.
Ein Spalt-Art	7. oder 6. gr.
Vor eine starke Rodehauen	4. gr.
Vor eine Karnhauen	2. gr. 6. pf.
Vor ein Grabscheid	3. gr. 6. pf.
Vor eine breite Hauen	3. gr. 6. pf.
Vor eine Schauffel	3. gr. oder 2. gr. 6. pf.
Eine starke Picken	5. gr. auch 4. gr.
Von einer neuen Nadeschinn zu lochen und aufzubrennen	1. gr.
Von einer alten aufzubrennen	6. pf.
Vor einen Schinnagel	2. pf.
Vom Steinmezen-Werckzeug zu spizen von 100	4. gr.

XII.

Von Nagel, Klein, Schmieden und Eisenhändlern

Ein Wag Eisen zu 42. Pfundt/ das Pfund 6. pf.	21. gr. oder 20. gr.
Ein Pfundt gemein Stahl	1. gr.
Ein Pfund Kernstahl	1. gr. 2. pf.
Ein Pfund Steyer-Stahl	2 gr. 6. pf.
Ein Pfund Böhm-gezogen Trath	7. gr.
Ein Pfund Trath im Lande gemacht	4. gr.
Ein Pfund dünnen Ringeltrath	5. gr.
Ein Pfund Messings Trath	10. gr.
Das hundert Bühn-Nagel	4. gr.
Das hundert Boden-Nagel	3. gr. 6. pf.
Das hundert Breth-Nagel	3. gr.
Das hundert halbe Breth-oder Wandt-Nagel	2 gr.

Das

Das hundert Schindel=Nagel 1. gr. 9. pf.
oder 1. gr. 6. pf.

Das tausent Schifer=Nagel 12. gr.

Das tausent Schue=Satler=oder Spiess=Nagel 8. gr. 4. pf.

XIII.

Schlosser.

Ein Haupt=Schlüssel/nach dem er wol ausgearbeitet 7. 8. gr.
auch 10. gr.

Von einer Thür mit verzierter Arbeit / als Schloß / Bändern /
Handhaben / Hacken und Kegel 1. Thlr. 18. gr.
auch 2. Thlr. 15. gr.

Von einer Stuben=Thür / unverziert / mit Schloßern / Bän-
dern / Hacken / und aller Zugehör 21. gr. oder
1. Thlr.

Von einem Fenster=Kahmen verziert zubeschlagen / so 3. Ecken
hoch / mit 4. Flügeln 1. Thlr 3. gr.
Unverziert 21. gr.

Von einem schlechten Fenster=Kahmen zubeschlagen auff 4. Ecken
mit Bind=Eisen ohne Flügel 8. gr.

Vor einen gemeinen Schlüssel 1. gr.

Vor einen Schlüssel von 3. 4. Reifen 2. gr. 6. pf.

Vor einen Schlüssel / von 5. 6. Reifen 3. gr.

Ein Blat=Schloß / nach dem es ist 5. oder 6. gr.

Ein Blat=Schloß mit einem guten Eingerichte 8. gr.

Von einer Reife=oder Gussch=Laden zubeschlagen mit Schloß /
Schlüssel und Handhaben 12. in 13. gr.

Ein par gemeine Bänder 1. gr.

Nach dem sie groß oder klein 3. gr. 6. pf.

5. 6. gr.

E

Von ei-

Von einem Schranck zubeschlagen mit doppelten Siedern und
 Vorhörnern 12. gr. 13. 14 gr.
 Ein Schliess-Hacken einfach 6. pf.
 Vor einen doppelten 10. pf.
 Ein Kiegel mit zwey Klammern / nach dem dieselbe starck
 2. in 3 gr.
 Eine Klincke 1. gr. oder 1. gr. 6. pf.
 Ein Handhaben an eine Thür 1. gr.
 Oder nach dem sie ist 1 gr 6. pf.
 Eine Haspel 6. pf.
 Ein Anwurff mit 2. Haspeln 1. gr. oder 1. gr. 3. pf.
 Nach dem er ist 1. gr. 6. pf.

XIV.

Riemer.

Auff vier Pferde Gutsch-Geschirr schwarz mit Rincken / von gu-
 tem starcken Leder / und aller Zugehör / darbey hängene
 Stränge 14. in 15. Thlr. 18. gr.
 Vor einen ganzen Zeug auff ein Keisig Pferd / als Haupt-Ge-
 stell / Hinter- und Förder-Zeug / Steig-Leder und Gürth /
 auch doppelte Halffter / oder nach dem er guth
 14. in 15. Thlr. 18. gr.
 Ein Halffter mit zwey Zügeln 5. in 6. gr.
 Ein Creus- und Ober-Gürth 8. in 9. gr.
 Ein Hefft-Zügel in ein Reit-Saum 1. gr. 6. pf.
 Ein par Steig-Leder duppelt 8. gr.
 Ein par Steich-Leder einfach 4. in 5. gr.
 Vor ein par Zugl-Riemen 21. gr.
 Oder 1. Thlr.

XV. Wa-

Wagen/Geschirr.

Ein grossen Sawren-Zaum	7. in 8. gr.
Zügel mit Ketten so guth	7. in 8. gr.
Ein Mittelmässiger Zaum	5. in 6. gr.
Ein kleiner Zaum	4. in 5. gr.
Ein Acker-Sell	6. 7. in 8. gr.
Ein doppelter Zügel in ein Fuhr-Zaum	3. in 4. gr.
Ein einfacher Zügel	1. gr. 6. pf.

Oder

2. gr.

Ein par Streng oder Noth-Stell/ nach dem dieselben guth und starck seyn	7. in 8. gr.
---	--------------

Ein par Struppen ins Kommet	5. in 6. gr.
Mittelmässige	3. in 4. gr.

Item:

Ein starck Hinter-Geschirr mit vier schweb. Riemen/ nach dem es guth und starck	14. 15. 16. bis in 21. gr.
---	----------------------------

Ein mittelmässig Hinter-Geschirr	12. in 13. 14. gr.
----------------------------------	--------------------

Ein par Joch-Riemen	5. in 6. gr.
---------------------	--------------

Ein Rück-Riemen	7. in 8. gr.
-----------------	--------------

Ein par Bauch-Scheiden	3. in 4. gr.
------------------------	--------------

Vor einen Neh Riemen	1. in 2. pf.
----------------------	--------------

Vor einen Trag-Riemen	5. in 6. gr.
-----------------------	--------------

So er 6. aber Finger breith	1. Thlr. 3. gr.
-----------------------------	-----------------

Vor einen mitelmässigen Trag-Riemen	10. 15. 18. gr.
-------------------------------------	-----------------

Oder nach dem er ist	21. gr.
----------------------	---------

Vor einer Flegels-Hut und Koppen mit dem Mittel-Bande	1. gr. 3. pf.
---	---------------

Von einer Ochsen-Haut / darzu der Eigenthumbs-Herr den Falch gibt / zuzurichten	21. gr.
---	---------

Von einem Stier-Leder gar zu machen	15. gr.
-------------------------------------	---------

C ij

Von

Von einer Kuh-Haut gar zu machen	12. in 15. gr.
Von einem Kalb-Fell	4. in 5. gr.
Vor ein par Halffter-Gürtel	2. gr.
Vor eine Geysschel	9. pf.

XVI.
Sattler.

Ein Reit-Sattel / daran Rincken / Struppen / Schuhe-und Halffter-Niemen / von gutem Kindern Leder / schlecht ausgemacht / sambt dem Bambst / wenn er guth ist	3. Thlr. 1. gr. 6. pf. 2. Thlr. 4. gr. 6. pf. 1. Thlr. 12. gr. 1. Thlr.
geringer	21. gr.
Ein Gussch-Sattel	16. gr.
Ein Fuhr-Sattel / so er guth	21. gr.
geringer	18. gr.
Ein Karn-Sattel	1. Thlr. 6. gr.
Ein Vergischer Sattel guth	21. gr.
geringer	18. gr.
Ein Karn Kommet / so guth	1. Thlr. 6. gr.
geringer	21. gr.
Ein ander Kommet	21. gr.
oder	18. gr.
Ein Bambst in ein Reith-Sattel mit Rehe-Haaren	8. in 9. gr.
mit Kind-Haaren	3. gr. und
	3. gr. 6. pf.
Ein Bambst in ein Gussch-Sattel	4. gr.
Ein Bambst in in einen gemeinen Sattel	3. gr. 6. pf.
Ein par schlechte Pistolen-Halffter von Kindern-Leder	1. Thlr.
Ein par gesteppte Halfftern von Kind-Leder / wol ausgemacht	1. Thlr. 7. gr. 6. pf.
	Ein

Ein par Acker-Scheiden	4. gr.
Ein par Seil-oder Reit-Scheiden	8. in 9. gr.
Item:	
Vor Sellen-und Gurth-Rüssen	3. in 4. gr.
Vor ein Reit-Rüssen von Kind-Leder	5. gr.
geringer	4. gr.
Ein Sattel-oder Wisch-Tasche	10. gr. 6. pf.
Ein Post-Rüssen	2. gr. 6. pf.

XVII.

Weiß-Serber.

Von einem Jährigen gemästeten Kalb-Fell zuzurichten / nach dem es ist	10. in 12. gr.
Von einem ziemlichen Kalb-Fell	4. gr.
Von einem Jährigen Bock-Fell	5. 6. gr.
Von einem Heurling oder jungen Ziegen-Fell	2. gr.
Von einer Wilt-Haut	12. gr.
Von einer Hirsch Haut	21. gr. oder 1. Thlr.
Vor ein guth gargemacht Kalb-Fell	12. in 13. gr.
Vor ein mittelmässiges	7. in 8. gr.
Vor geringere	4. in 5. gr.
Vor ein guth Bock-Fell oder Ziegen-Haut	20. in 24. gr.
Vor ein mittelmässiges	13. in 14. gr.
Vor geringere	9. in 10. gr.
Vor ein guth Hammel-oder Schaff-Fell	7. in 8. gr.
Vor ein mittelmässiges	5. in 6. gr.
Vor gemeine	3. in 4. gr.
Lamb-Fell	2. gr. oder 2. gr. 6. pf.

Rohe oder Roth Gerber.

Vor eine gegerbte Polnische Ochsen-Haut	3. Thlr. 12. gr.
Darvon zubereiten	12. gr.
Eine Kuh-Haut	2. Thlr. 4. gr. 6. pf.
Darvon gar zu machen	8. gr.
Vor ein Kalb-Fell	7. 8. in 9. gr.
Darvon zu gerben	2. gr. oder 2. gr. 6. pf.
Ein Schaf-Fell kurz nach der Wollen-Schur	4. in 5. gr.
Ein Hammel-oder Schaf-Fell / so zwischen Michaelis und Martini gekauft wird	8. 9. in 10. gr.
Darvon zu gerben	1. gr. 6. pf.
Oder	1. gr. 8. pf.

Schuster.

Ein par Manns-Schuhe von truckenem Leder / mit Pfund-Solen und Absessen	18. gr.
Ein par von geschmierem Leder mit doppelten Solen auff Ramen	12. gr.
Ein par Stiefel von truckenem Leder / mit Absessen und Pfund-Solen	2. Thlr. 15. gr. oder 3. Thlr. 1. gr. 6. pf.
Ein par Kerner-Schuhe	14. 15. gr.
Ein par Bawren-Schuhe	10. 11. 12. gr.
Ein par Manns-Pantoffel von truckenem Leder mit Pfund-Solen	10. 11. gr.
Ein par Weiber-Pantoffel von truckenem Leder im Lande gemacht	7. 8. gr.
Ein par gemeine Bawers-Stieffel	1. Thlr. 12. gr.
Ein par Jungen-Schuhe von 10. 12. in 13. Jahren	8. gr.
Kinder-Schuhe von 4. 5. Jahren	2. gr. 6. pf. oder 3. gr.

Die

Die Arbeit vom Cordebon betreffende / sol bis auff
 Erlangung dessen richtigen Einkauff's bezahlet
 werden: Vor

Ein par Manns-Schuhe	1. Thlr.
Ein par Weiber-Schuhe	18. in 19. gr.
Ein par Manns-Pantoffel	14. gr.
Ein par Weiber-Pantoffel	10. gr. 6. pf.
Ein par Stieffel	4. Thlr. in 4 $\frac{1}{2}$. Thlr.

XX.

Leinen, Weber.

Von einer Ellen $\frac{5}{4}$. breit Tuch in 18. Gängen zu machen	3. pf.
in 22. Gängen	4. pf.
Von einer Ellen breit groblicht Tuch von 22. in 24. Gäng.	4. pf.
Von einer Ellen breith Tuch in 28. Gängen	5. pf.
Von einer Ellen in 36. Gängen	6. pf.
Von klaren Flächlin Tuch die Ellen $\frac{7}{4}$ breit in 36. Gäng.	5. pf.
Was aber höher / bis in 46. Gängen	6. 7. pf.
Von einer Ellen grob geleistet Tisch-Tuch von 24. in 32. Gäng.	8. pf.
Von gemodeltem Tisch-Tuch auff Damassken oder Rosen-Art / von einer Ellen	1. gr.
Über nach dem das Garn	1. gr. 3. pf.
Von einer Ellen schlechten Hand-Queln zu machen	2. pf.
Von einer Ellen Hand-Quel mit schlechten Streiffen	6. in 7. pf.
Von einer Ellen klaren gemodelten Hand-Quel so	16. 18. 20.
schleiffich	1. gr.
Von einer Ellen Teller Tuch auff solche Art	6. pf.
Von einer Ellen Sack-Tryllich zu machen $\frac{5}{4}$. breit	3. pf.
Von einer Ellen Det-Tryllich / in 32. Gängen	4 5. pf.
Von einer Ellen des besten Det-Tryllich's $\frac{7}{4}$. breit	7 8. pf.
Von 36. bis in 40 50. Gängen	1. gr.
Von einer Ellen Beydermann in 24. Gängen	4. pf.

XXI. Kürz

XXI.
Kürschner.

Von einem Fuchs-Balge zuzurichten	2 gr. 6. pf.
Von einem Stein-oder Baum-Marth.	2. gr. 6. pf.
Von einer Fisch-Otter	3. gr.
Von einem Luchs-Balge zuzurichten	10. gr. 6. pf.
Von einem Hasen-Balge	- - 6. pf.
Von einem Schaff-Fell	2. gr.
Von einem Lamb-Fell	1. gr., 6. pf.
Von einem Seugl. Schmaschen	9. pf.
Von einem langen Manns-Rocke auff jehige Manier / darzu 12. bis in 16. Fuchs-Bälge gehörig / zu füttern	18. gr.
Von einem dergleichen Rock / mit Wolffs-Bälgen gefüttert	17. in 18. gr.
Von einem kurzen Manns-Rocke zu füttern	7. in 8. gr.
Von einem Weiber-Belz mit Schmaschen / von jedem Fell zu füttern	1. gr.
Wenn aber das Futter ganz	6. gr.
Von einer Marthern-Fuchs-oder Rak-Müsen zu füttern zu Lohn	4. 5. gr.
Desgleichen auch von Weiber-Müsen.	
Von einem langen Schlaff-Belz vor eine Manns-oder Weibs- Person mit Kinnrücken-oder Hamster-Fellen zu füttern	14. gr.
Vor eine gemeine Bawers-Müse / von Barchent / mit Hasen- Hamster-Kinnrücken oder Ziegen-Fellen gefüttert	3. gr. in 3. 6. pf.
Vor eine Weiber-Müse mit schwarz Romann	5. gr.
Vor eine Grobgrün Weiber-Müsen mit doppeltem Futter	8. gr.
	Vor

Vor eine Tobine Weiber-Mütze mit Ottern-Gebremte 18. bis 21. gr.

Eine Damastene Weiber-Mütze nach dem sie ist von 30. in 36. gr.

Eine Atlas Weiber-Mütze von 36. in 42. gr.

Vor einen gemeinen Beltz / von Schurling / mit einem Schweiff / von 5. in 6. Viertel lang 28. in 30. gr.

Ein Beltz von 8. Lamb-Fellen 1. Thlr. 18. gr.

Ein Kinder-Beltz mit Ermeln 12. gr.

Ein Kinder-Beltzlein von 5. 6. 7. Jahren 21. gr. bis 1. Thlr.

XXII.

fenstermacher oder Glaser.

Einem Meister zum Wochen-Lohn / wenn der Hauss-Wirth alles darzu schafft 1. Thlr.

Von einer grossen Scheiben einzusetzen mit dem Bley 6. pf.

Und werden vier Zwieterl vor eine Scheibe gerechnet.

Von einer 1800. } Scheiben / eine in }

Von einer 2000. } die andere } 8. pf.

Von einer 2500. } pro } }

Von einer alten Scheiben einzusetzen 1 1/2 pf.

Ein Quartier-Stück / deren aus einem Schaub vier gemacht werden 4. 5. pf.

Vor ein Quartier-Stück / deren aus einer Tafel sechs gemacht werden 3. pf.

Wind-Eisen aufzusetzen vom Haufft 1. pf.

XXIII.

Seiler.

Ein par gezwirnte Gussch-Stränge / so 9. Ellen lang 6. 7. gr.

8. Ellen lang 5. gr. 6. pf.

7. Ellen lang 4. gr. 6. pf.

6. Ellen lang 3. gr.

5. Ellen lang 2. gr. 6. pf.

Ein par Ketten-Streng 2. gr. 6. pf.

Vor

Vor ein Pfund Wagen-Seil	3. gr.
Ein gezwirnt Leit-Seil	1. gr. 6. pf.
Einen gezwirnten Rüh-Strick	5. 6. pf.
Einen gemeinen	3. pf.
Einen Bauch-Strang	9. pf.
Vor einen ungezwirnten	7. pf.
Klafter-Schnür / vor jede Klafter	1. pf.
Vor ein Pfund Klafter-Schnür	4. gr. 6. pf.
Vor ein Pfund Hasen-Zwirn	3. gr 6. pf. bis in 4. gr.
Ein Pfund Bind-Faden des Kleinen	5. gr.
Vor ein Pfund gröbern Bind-Faden	4. gr.
Ein Pfund Wagenschmier	1. gr. 2. pf.
Ein Schock gute Schmirzen zu 12. Faden	10. pf.
Ein par Butten-Bänder	6. pf.
Ein Pfund Horn-oder Glocken-Seil	3. gr. 6. pf.
Ein Pfund Scheuren-Seil von Bergk	2. gr. 6. pf.

XXIV.

Böttcher.

Von einem Maß-Buttich / darzu der Meister alles schafft / dar ein von 10. bis in 15. Malter zu schütten	6. Thlr. 3. gr.
Von einem Maß-Böttich / darzu der Hauss-Wirth das Holz schafft / Macher-Lohn von 20. Eimer	2. Thlr. 15. gr.
Sind mehr Eimer drüber / von jedem Eimer	2. gr. 6. pf. in 3. gr.
Einen Würk-Trog / von 8. Eimern	1. Thlr. 12. gr. 9. pf.
Vor einen runden Kübel / so 2. oder 2 $\frac{1}{2}$. Eimer hält	15. in 16. gr.
Eine Butten	7. in 8. gr.
Eine Gellen so $\frac{1}{4}$ Eimer hält	1. gr. 6. pf. oder 20. pf.
Ein Kleiners	1. gr. oder 1. gr. 3. pf.
Ein Milch-Geltlein	9. 10. pf.
Ein Baum-Kandel	1. gr. 4. pf.
Ein Wasser-Eimer / zu den Pferden	1. gr. 8. pf.
Von einem Gebräu Bier / die Fasse zu richten / wenn der Bräu- Heir das Bech verschafft / und die Keisse absonderlich be- zahlet / neben der Kost von jedem Eimer	1. pf. und 1. hlr.

Von

Von einem Fass zuzuschlagen	4. pf.
Vor einen Reif an ein 4. bis 8. Eimer. Fass	3. pf.
Vor einen Reif an ein 1. bis 4. Eimer. Fass	2. pf.
Von einem Reifen/ Gelten und Stöße anzulegen	1. pf.
Vor einen Reif an einen Braw-Bottich von zwanzig Eimern	1. gr. 6. pf. bis 2. gr.
Ein Eimerich Tennen gepicht Fass	5. gr.
Dergleichen grosse Fesser von 6. 7. 8. Eimern/ jeder Eimer à	3. gr.

XXV.

Schneider.

Mannes-Kleider

Von einem schlechten Manns-Kleid ohne Schnür zu machen	10. gr. 6. pf.
Oder nach dem die Person	12. gr.
Von einem Manns-Kleid mit einer Schnur	14. gr.
Von einem Allmodo-Kleid vorn und hinten mit Schleiffen	18. gr.
Von 6. bis in 12. Jährigen Jungen-Kleidern	6. bis 7. gr.
Von einem Mans-Mantel ohne Schnur	6. in 7. gr.
Von einem Mantel mit einer Schnur und gefüttert	10. gr. 6. pf.
Von einem Allmodo Kirt-Rock	9. in 10. gr.
Vor ein par Wöllne Strümpffe	1. gr.
Leinen Strümpffe	9. pf.
Von einem gemeinen Rock	6. gr.
Von Strümpffen zu besetzen	9. pf. oder 10. pf.
Ein Wöllin Futter-Hembd	2. gr. 6. pf.

Weiber-Kleider.

Von einem Wöllenen schlechten Rock	4. gr.
Von einem Rock mit einer Schnur	6. 7. gr.
Von 6. oder 7. mal verbremdeten Rock und Wels	12. in 13. gr.
Von einer schlechten Schauben/ unten mit einer Schnur einge- fast	6. in 7. gr.
Von einer Schauben verbremet	9. in 10. gr.

Von

QX
Wd
1690

Von einer Braut / in mitlern Bürgerlichen Stande zu kleiden /
 als Schauben / Rock / Leibstück und Schürken mit einer
 Schnur ausgemachet 1. Thlr. 7. 6. pf.
 Ein Weiber-Wämbslein mit Schössen und verbremt 9. 10. gr.
 Ohne Schöss 4. gr.
 Eine Schürke von Seiten Zeug mit 2. oder 3. Blaten 3. gr.
 Eine gemeine Schürke zu machen 1. gr. 6. pf.
 Einem Meister / so neben dem Gesellen im Hause arbeitet / neben
 der Kost täglich 3. gr. 6. pf.

XXVI.

Tuch-Macher.

Ein Stein Wollen pro 3. Thlr. 12. gr. oder das Pfund 4. gr.
 sol und kan das Tuch / so allhier gemacht / gegeben werden:
 Ein Ellen des besten Kern-Tuchs / in 50. Gängen und $2\frac{1}{2}$. Ellen breit / mit
 3. Siegeln 16. in 18. gr.
 Ein Ellen Zweysiegler von $\frac{1}{2}$. breit in 40. Gängen 10. in 12. gr.
 Eine Ellen gemein Tuch auff Balls gefärbet in 34. Gängen / 2. Ellen breit
 7. 8. gr.
 Eine Ellen Boy von leichter Farbe / 7. oder $7\frac{1}{2}$. vierthel breit 5. gr.
 Oder nach dem er gefärbet nur 4. gr.
 Vor eine Ellen rothen-grünen-oder blauen Boy 6. gr.
 Vor eine Ellen des besten so $2\frac{1}{2}$. Ellen breit 9. in 10. gr.

XXVII.

Tuch-Scherer.

Von einem geringen weissen Tuch 2. gr.
 Von einem mittelmässigen 3. gr.
 Von einem Kern-Tuch 4. gr.
 Von einem Kern-Tuch / so allhier gemacht und gefärbet von 36. Ell. 12. gr.
 Do es aber mehr Ellen / von jedem / was es trägt.
 Von einem Tuch mittelmässiger Gattung von 36. Ellen 8. gr.
 Von einem gemeinen 6. gr.
 Von dem Boy zuscheren / von jeder Ellen 2. pf.
 Davon aufzureiben 2. pf.
 Von einem Stück Barchend / 24. Ellen haltende 1. gr. 6. pf.

XXVIII. Ohl-Müller.

Von einem lein-Ruchen rechter Grösse 9. pf.

E R D E.

m.c



en/
ner
pf.
gr.

pf.
ben
pf.

gr.
:
mie

reit

gr.

pf.
pf.
pf.
pf.

ULB Halle 3
004 967 496

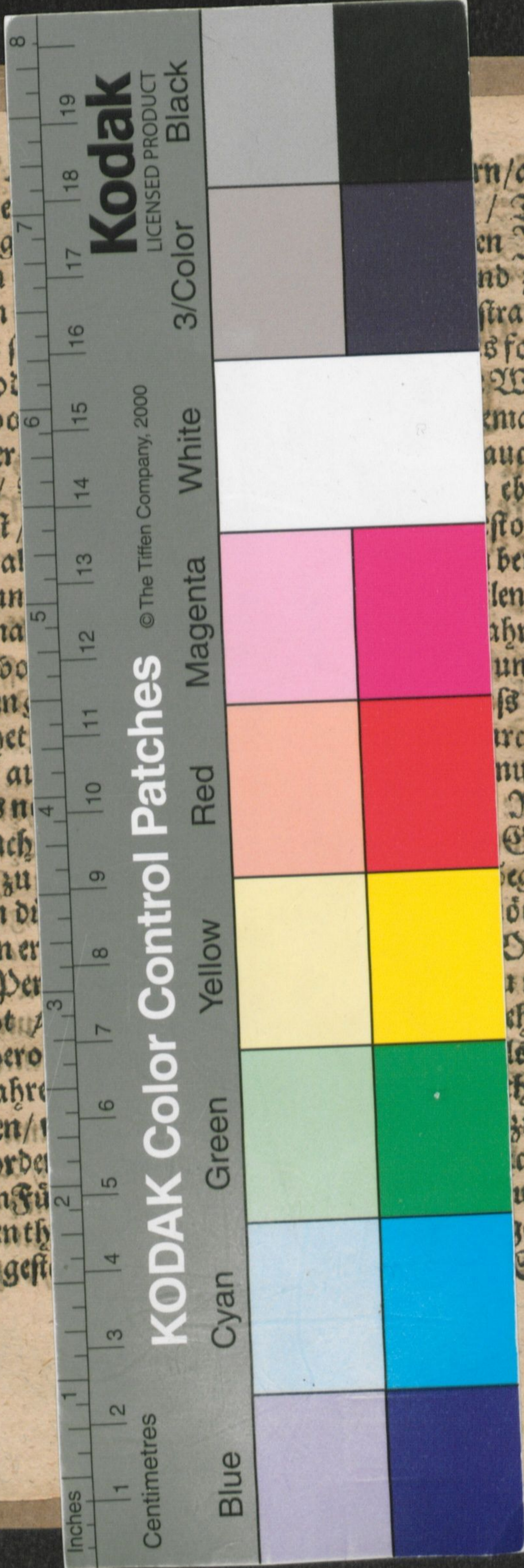

V077





nen meisten
Arbeitern/ e
und Beding
der Eltisten
mit solchem
jenige/was
darreicht od
stellen/ dab
ge gar über
Knechten /
Brauch ist /
wundern/ al
nechsten hun
treidigs / na
Personen do
zu reguliren
sorgen stehet
ordnung/ at
wird/ dass n
reissen/ auch
und mehr zu
det werden di
lich zu seyn er
berührte Per
Nachricht
Und dahero
innen erfahre
Personen/
bracht worden
de in ihren Fü
dergleichen th
gar leicht gest

1174



rn/auch andern
/ Tage=Lohns
en Jahren/ bey
nd zwar solches
stracks alles das
s fordern thun/
Wort von sich
entachte Gedin
auch unter den
ebenmässig im
sto mehr zu ver
bey der / in den
len Zeit des Ges
ahren obgemelte
und dergleichen
ss gewiss zu be
trich gute Ver
nuths gestewret
Regiment ein
Gottes je mehr
egens/ entzün
öthig und nütz
Ordnung/ vor
t männliches
halten würde/
ss gewisser hier
hen deputirten
zu Papier ge
schbarte Stän
und Gebiechen
zen Vermuth
Sachen / bene
benst